

Donnerstag, 7. Oktober 2021

Jena

Ehrenamtliche Flaute ergreift Jena

Die Bürgerstiftung Jena/Saale-Holzland geht dem Rückgang von Freiwilligen nach dem Lockdown nach

Von Katja Dörn

Jena. Das ehrenamtliche Engagement in Jena steckt in einer Post-Lockdown-Flaute fest. Das stellt die Bürgerstiftung Jena/Saale-Holzland nach einer Kurzbefragung ihrer Mitglieder fest, die zwar nicht repräsentativ ist, aber ein Stimmungsbild wiedergibt: Etwa die Hälfte der Befragten haben teils große Probleme, neue Ehrenamtliche zu gewinnen. „Dabei gibt es durch die Lockerungen eigentlich die Möglichkeit, sich zu engagieren“, sagt Oda Beckmann von der Öffentlichkeitsarbeit.



Sich ehrenamtlich engagieren: Dazu ermutigt jährlich auch der Freiwilligentag der Bürgerstiftung Jena/Saale-Holzland. Senioren vom Seniorenwohnen am Villengang freuten sich über den Besuch, der ihnen einen Ausflug bescherte. FOTO: BÜRGERSTIFTUNG

Vereinssterben ist bundesweites Problem

Die in einer Woche zurückgesendeten Antworten, 57 waren es an der Zahl, zeigen einen Teil des Problems. Gut die Hälfte der Befragten vermutet andere Prioritätensetzungen durch Corona und einen Rückzug ins Private. Die Angst vor einer Infektion einerseits, die Frustration gegenüber Tests andererseits machten sich bei der Organisation von Veranstaltungen bemerkbar. Kontakte schiefen ein, was Beckmann selbst bemerkt. Sie ist engagiert im Reparaturcafé. „Wir hatten seit dem Frühjahr 2020 drei Reparaturcafés. Der harte Kern ist geblieben, aber bei der breiten Basis ist ganz schön Luft nach oben“, sagt sie.

Das bestätigt auch Barbara Albrethsen-Keck vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) in Jena. Die Selbsthilfe-Werkstatt und



Sozialwissenschaftler Michael Opielka von der Ernst-Abbe-Hochschule. FOTO: KATJA DÖRN

der Frauenradworkshop fielen ganz weg. Jetzt sei es schwer, die Ehrenamtlichen überhaupt zu erreichen. „Die meisten sind untergetaucht und wir wissen nicht, was los ist“, sagt sie.

Das Projekt Chancenpatenschaften, das Menschen zusammenbringt, erhielt 2020 eine erhöhte Nachfrage. Von regelrechten Hilfe-

rufen Hinzugezogener berichtet Projektleiter Nico Dietrich, da sie sich während des Lockdowns einsam fühlten. Nun aber setzt insgesamt das gesellschaftliche Nachholen ein, „das Ehrenamt bleibt auf der Strecke“.

Es ist freilich kein Jenaer, sondern ein bundesweites Problem, bemerkt die Leiterin der Freiwilligenagentur, Heidi Scheller. Vereine merkten schon vor der Pandemie aus, die Gewinnung von Jüngeren werde komplizierter, da manche ihr Engagement auf schnelle Aktionen zur Gewinnung vieler Klicks beschränken und wenig in traditionelle Vereine gehen.

Corona wirkt als zusätzlicher Sargnagel des Vereinssterbens. „Viele engagieren sich, weil sie Kontakte suchen. Über Zoom ist das nicht

möglich.“ Zudem frustrierte viele der Verwaltungsaufwand, um coronakonform Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Sehnsucht nach Normalität unterstützen

Was tun? Über die Blitzumfrage und mit Unterstützung des Jenaer Sozialwissenschaftlers Michael Opielka von der Ernst-Abbe-Hochschule will die Bürgerstiftung dem Phänomen der Post-Lockdown-Zeit nachgehen. Opielka macht drei Punkte aus, die das Engagement ausbremsen: Das digitale Leben ersetze nicht das reale. Punkt zwei: die gesellschaftliche Spaltung, vorangetrieben durch Impfgegner. „Menschen wollen sich aus konfliktbehafteten Sphären entfernen“, sagt er. Zudem herrsche eine „Seh-

sucht nach Mitte und Integration“, die Rückkehr zur Normalität müsse unterstützt werden. Er sieht einzig durch eine hohe Impfquote wie in Dänemark die Chance, ohne Restriktionen nach vorn zu gehen und aus dem jetzigen unklaren Zustand herauszukommen.

Die Bürgerstiftung selbst versucht bereits über Medien, Facebook und seit Kurzem auch Instagram Ehrenamtliche zu gewinnen. Die neu eingerichtete Engagementplattform habe sich bereits bewährt, zeigte die Blitzumfrage. Für Freiwilligenagentur-Leiterin Scheller ist klar: „Engagement ist enorm wichtig für die demokratische Stabilität.“

Selbst aktiv werden? Diese Plattform bringt Menschen in Jena zusammen: www.engagiert-in-jena.de